

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.  
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
RUDOLF MOSSE,  
Zürich,  
Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

**Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)**  
Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

## Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau



✚ Patent Nr. 23428

### Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billigste Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationallestes System** für  
Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken,  
Glaserellen, Elektrizitätswerke, Spinnerellen, Weberellen,  
Bleicherellen, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:

**Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),**  
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

**KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,**  
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-  
Arbeiten.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Baudirektion des Kantons Zug eröffnet Konkurrenz über die **Strassen- und Brücken-Arbeiten** der bessern Verbindung von Berg und Tal, und zwar:

### a) Strassenarbeiten.

Länge . . . . .	9 875 m
Erd- und Sprengarbeiten . . . . .	79 600 m <sup>3</sup>
Chaussierung . . . . .	18 700 m <sup>3</sup>
Mörtel- und Trockenmauerwerk . . . . .	2 200 m <sup>3</sup>
Zementröhrendohlen verschiedener Kaliber . . . . .	900 m

### b) Brückenarbeiten.

Erd- und Sprengarbeiten . . . . .	6 500 m <sup>3</sup>
Fundamentbeton für Pfeiler und Widerlager . . . . .	2 400 m <sup>3</sup>
Bruchsteinmauerwerk für Pfeiler, Stirn und Widerlager . . . . .	5 800 m <sup>3</sup>
Gewölbmauerwerk . . . . .	1 900 m <sup>3</sup>
Eisengeländer . . . . .	550 m

Pläne, Bauvorschriften und Akkordbedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden.

Angebote auf die einzelnen oder die gesamten Bauten sind mit der Aufschrift «Bessere Verbindung von Berg und Thal» bis zum **1. Dezember 1906** an die **Kantonale Baudirektion in Zug** einzusenden und sind bis **1. März 1907** verbindlich.

## Schweizerische Bundesbahnen.

### Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Infolge Austrittes ist beim **Bau des Rickentunnels** in Kaltbrunn die Stelle eines **Ingenieurs** (Bauführers) mit einer Anstellungsdauer von zirka 2 Jahren, sobald als möglich zu besetzen.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung, Erfahrung im Tunnelbau und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, wollen ihre Anmeldungen bis **15. November 1906** mit kurzer Darstellung ihres Bildungsganges und der bisherigen Berufstätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche, an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern einreichen.

Nähere Auskunft erteilt der Obergerieur der letzteren in Bern.  
Bern, den 25. Oktober 1906.

**Generaldirektion**  
der schweizerischen Bundesbahnen.

**LAMBERT & STAHL**  
ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung  
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt  
sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzhofstr. 61.**